

at+s

ARCHITEKTUR • TECHNIK + SCHULE

das salzburger modell prozessorientierter architekturvermittlung



newsletter 33

november 2017



aktuelles

rückblick

vorschau

Aktuelles

SCHÜLERINNEN-WETTBEWERB „WIE NEU KANN SALZBURG WERDEN?“

Vermittlungsangebot zur Architekturschau „Neues Salzburg“ im Museum der Moderne Salzburg auf dem Mönchsberg (bis 25. Februar 2018)

Einsendeschluss: 9. Februar 2018

Die in den Workshops im Museum kreativ erarbeiteten Projekte können anschließend im Unterricht weiterentwickelt und fertiggestellt werden. Eine Fachjury wählt PreisträgerInnen aus den drei Alterstufen 1. und 2. Klassen, 3. und 4. Klassen sowie Oberstufenklassen. Neben Sachpreisen werden auch Preisgelder zwischen 100,- bis 250,- € für die Klassenkasse vergeben. Diese werden im Rahmen einer Preisverleihung am Montag nach den Semesterferien, dem 19. Februar 2018 um 16 Uhr in der Ziviltechnikerkammer überreicht. Ebenfalls dort werden alle Projekte bis zum 23. Februar 2018 ausgestellt.



Eine Kooperation des Vereins at+s mit der Kunstvermittlung vom Museum der Moderne - mit Unterstützung der Wissensstadt Salzburg, Planungsabteilung der Stadt Salzburg sowie der Ziviltechnikerkammer für Oberösterreich und Salzburg.

Teilnahmeformular und Handzettel für LehrerInnen:

http://www.museumdermoderne.at/fileadmin/mdm/dokumente/Handzettel_Wettbewerb_20171114_LH.pdf

Schulprogramm Museum der Moderne Salzburg auf dem Mönchsberg:

<http://www.museumdermoderne.at/de/junges-museum/museum-und-schule/schulprogramm-museum-der-moderne-salzburg-auf-dem-moenchsberg/#c355>

IDEENWETTBEWERB FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHULKLASSEN „UNSERE SCHULE!“

Einsendeschluss: 31. Januar 2018



Das deutsche Haus der Kulturen der Welt schreibt in Kooperation mit dem österreichischen Kompetenzzentrum Kultur Kontakt Austria einen Ideenwettbewerb aus: Wie stellt ihr euch die ideale Schule vor? Wie würdet ihr das Lernen organisieren? Wer lernt von wem und wie? Und wie könnte Schule mehr Spaß machen?

Beim Ideenwettbewerb „Unsere Schule!“ können SchülerInnen von 5 bis 19 Jahren - einzeln, in Gruppen oder als Schulklasse - ihre Wünsche für die Schule der Zukunft einbringen. Alle Formate sind möglich: kleine Skizze oder große Vision, Gedicht oder Rap, 3D-Modell oder Collage, Handyvideo oder Cartoon.

Zu gewinnen gibt es eine Reise nach Berlin im Juni 2018!

Teilnahmebedingungen und weitere Infos unter:

http://hkw.de/de/programm/projekte/2017/schools_of_tomorrow/ideenwettbewerb/sot_ideenwettbewerb.php

PROJEKT LEHMBAU

Zeitraum: April bis Juni 2018
Ort: an der Schule
Anmeldung: bis 20. Dezember 2017 per Email an a.falger@arching-zt.at



Im Sommersemester 2018 werden Stefano Mori (Architekt und Mitarbeiter im Büro Anna Heringer), sowie Katharina Kapsamer (Künstlerin) das Schulprojekt Lehmbau fachmännisch begleiten.

Der theoretische Teil beschäftigt sich eingehend mit der Bedeutung des archaischen Baustoffs Lehm für die Architektur – auf verschiedenen Kontinenten und in vielen Epochen. Im praktischen Teil stehen Mischen, Kneten und Stampfen verschiedener Lehmrezepte, Herstellen von

Lehmziegeln oder Bauteilen aus Stampflehm sowie Entwurf einer kleinen Bauaufgabe im Schulumfeld auf dem Programm. Zum Auftakt wird Katharina Kapsamer am Freitag, 24. April 2018, im neuen Architekturhaus (Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg) ein Lehmziegel-Kunstobjekt erstellen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen (Unter- & Oberstufe) im BL Salzburg.

PROJEKT RAUMGESTALTEN

Anmeldung: bis 7. Dezember 2017
Unterstützung: max. 2.000,- EUR pro Projekt

Mit dieser Initiative werden Schulprojekte mit architekturenspezifischen Inhalten unterstützt. ArchitektInnen und LehrerInnen, die sich mit den unterschiedlichen Aspekten der Architektur und benachbarter Disziplinen (Stadt- und Landschaftsplanung, Ingenieurbau) beschäftigen wollen, sind eingeladen, Konzeptvorschläge einzureichen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen im BL Salzburg. Weiterführende Informationen unter: http://www.kulturkontakt.or.at/html/D/wp.asp?pass=x&p_title=5069&rn=231178

VORWISSENSCHAFTLICHE ARBEITEN IM BEREICH ARCHITEKTUR UND UMWELTGESTALTUNG (Beratung für 6. und 7. AHS-Klassen)

Termine: laufend möglich
Ort: an der Schule
Anmeldung: per Email an wolfgangrichter@aon.at

Die Erfahrungen in der Praxis haben gezeigt, dass die erste Phase der Themensuche und -festlegung besonders sensibel ist. Wenn sich SchülerInnen spezielle Themen suchen, bedarf es zur Formulierung von angemessenen, interessanten und ergiebigen Leitfragen und für die Literaturrecherche eines Spezialwissens. Hier können externe ExpertInnen SchülerInnen und LehrerInnen unterstützen, indem sie sowohl für diese Phase als auch zur weiteren Begleitung Beratung anbieten.



Der Landesschulrat für Salzburg unterstützt dieses Angebot. Weiterführende Informationen sind auf der [VWA-Website](#) (Themenbereich 9 – Technik/Technologien) zu finden.

ÖSTERREICHWEITER FOTOWETTBEWERB FÜR SCHULKASSEN AB DER 8. SCHULSTUFE

Einsendeschluss: 22. Dezember 2017

Wo begegnet dir Technik? Wir suchen nach Situationen, Räumen, Objekten, die es ohne technisches Wissen und menschliches Geschick so nicht gäbe. Technik steckt beinahe überall und ist selbstverständlich. Wir wollen eure Interpretation von Technik kennen lernen. Egal ob es eine besonders knifflige Konstruktion, ein beeindruckender Raum oder ein spannendes Detail ist. Euer Blick auf die Technik in unserem Alltag zählt. Schickt uns als Klasse euer gemeinsames Foto oder schreitet einzeln zur Tat und wählt das beste Foto aus der Klasse aus, das ins Rennen geht!



Teilnahmeberechtigt sind Schulklassen ab der 8. Schulstufe. Bewertet werden Klassenarbeiten. Dies können Gemeinschaftsarbeiten (Collage etc.) oder Einzelarbeiten sein, die im Klassenverbund gewählt wurden.

Weitere Informationen unter: <http://www.bink.at/technik-bewegt/fotowettbewerb201>

MATERIALIEN ZUR FREIARBEIT

Das at+s Projekt Freiarbeitsmaterialien zu Material / Konstruktion / Raum / Architektur geht in die nächste Runde. Angelehnt an die Materialien zur Freiarbeit in der Montessoripädagogik sollen in den nächsten Jahren Sets entwickelt werden, mit denen SchülerInnen Grundprinzipien und elementare Grundsätze anschaulich, spielerisch und erprobend kennenlernen können. Methodisch sollen die Sets experimentierend-erarbeitend oder als Sicherung von Gelerntem für Einzel- oder Partnerarbeit einsetzbar sein. Nach einer Entwicklungs- und Probephase ist die Herstellung eines Prototyps geplant. Produktion und Distribution werden in Abstimmung mit einem Verlag organisiert.

Ideen zur Veranschaulichung stellt die Themensammlung vor:



Raum durch Addition / Subtraktion erzeugen, Material und Konstruktion: Bogen, Tonnengewölbe, Material und Konstruktion: Stabilisierung durch Falten von Papier, Material und Konstruktion: Stabwerk, Architektonische Elemente der Wandgliederung: Fenster, Bogen, Pilaster, Säule, berühmte Architekten (Puzzle...), Grundelemente Bausatz Wohn Raum, Tensegrity-Stab mit Gummiband zum Errichten stabiler Konstruktionen, Puzzle Faktoren, die Architektur beeinflussen (Funktion, Konstruktion, Material...), Architektur Stadt-Land-Berg.



Wer weitere Ideen hat und bei diesem Projekt gerne mitarbeiten möchte wird ersucht, sich bei Wolfgang Richter per E-Mail zu melden wolfgangrichter@aon.at

Rückblick

20 JAHRE AT+S – JUBILÄUMSFEIER

Nach 20 Jahren ist at+s längst in der Salzburger Schullandschaft etabliert. Zu jedem Jubiläum wird der Stolz auf das Erreichte bekanntlich größer - so auch bei der Festveranstaltung am 30. Juni 2017 in der Salzburger Ziviltechnikerkammer.



Bei dem internationalen Vernetzungstreffen gab es Fachvorträge und Diskussionen in Expertenrunden zu den Themen Stellenwert der Architektur- und Technikvermittlung im Unterricht, Ausbildungsmöglichkeiten, Status Quo in Österreich, Deutschland und der Schweiz sowie Zukunftsperspektiven. Die anschließende Podiumsdiskussion zu den Zielsetzungen der Vermittlungsarbeit rundete die Festveranstaltung ab.



GEFÖRDERTE SCHULPROJEKTE

Im Schuljahr 2016/17 wurden an sieben Schulen folgende Projekte mit insgesamt dreizehn Klassen gefördert und durchgeführt:



Musisches Gymnasium (5. Klassen) „Leben auf und um das Wasser“ – mit dem Architekten Andreas Knittel und dem Pädagogen Rudolf Hörschinger

WRG Salzburg (Klasse 3b) „Jugendzentrum in der Stadt Salzburg“ – mit dem Architekten Thomas Forsthuber und der Pädagogin Sarah Haitzmann

Akademisches Gymnasium Salzburg (Klassen 3a, 3b, 3e) **„Klassen(t)räume“** – mit dem Architekten Paul Raspotnig und der Pädagogin Pavla Czeinerova

NMS Lieferung (Integrationsklasse 3b und 3ab **Bildhauerei**) **„Klassen(t)räume“** – mit dem Architekten Paul Raspotnig und der Pädagogin Pavla Czeinerova

Herz Jesu Gymnasium (Klasse 7c) „Raumutopien“ – mit der Architektin Michaela Ludwig und dem Pädagogen Thomas Stadler



NMS Taxham (Klasse 1b) „Stadtoasen“ – mit der Architektin Charlotte Malmborg und der Pädagogin Anke Fleißner

NMS Taxham (Klasse 4b) „Landart“ – mit der Architektin Charlotte Malmborg und dem Pädagoginnenteam Kurt Enzinger, Gerti Lanzinger und Kim Sarah Strauss

BG St. Johann (Klasse 4ARBR) **„Aussichtsplattform im Gebirge“** – mit dem Architekten Christian Schmirgl und der Pädagogin Charlotte Rührlinger

MINI SALZBURG 2017



at+s war heuer wieder als Kooperationspartner vom Verein Spektrum bei der Kinderstadt MiniSalzburg vom 4. bis 15. Juli 2017 mit einer Stadtplanungsstation dabei. In bewährter Weise wurden in der Salzburger Eisarena im Volksgarten Themen der Architektur, Raum- und Stadtplanung an die junge Zielgruppe vermittelt.

Im großen und kleinen Maßstab wurden in unterschiedlichen Techniken und aus verschiedensten Materialien Tagesüberschriften entworfen. Diffuse Ministadträume wurden aufgespürt und mit Vorhängen, Mobile und Papierhimmel verändert und aufgewertet oder mit Rauminstallationen wie kaleidoskopische Umkleidekabinen und erholsame Mediationsräume ergänzt.

ARCHITEKTUR FÜR ALLE - BEISPIELE AUS DER PRAXIS FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I (Fortbildung)

Am 9. November 2017 sammelten die LehrerInnen mittels einfacher Übungen in der Altstadt mit Charlotte Malmberg und Wolfgang Richter Erfahrungen, wie man anhand der Download-Materialien <http://www.at-s.at/materialien> über Architektur sprechen kann. Die Aufgabe, auf welche Weise man ein A4 Blatt Papier stabilisieren und daraus Konstruktionen bauen kann, führte zu einem kreativen und motivierenden Wettbewerb.



DER MASCHINEN-TECHNIK-KOFFER - TECHNIK BEGREIFEN AM BEISPIEL DES FAHRRADS (Fortbildung)

Am 10. November 2017 stellte Rudolf Hörschinger die Unterrichts- und Arbeitsmaterialien Maschinen-Technik-Koffer vor. Explorative Vermittlung technischer Sachverhalte im Technischen Werken (und in Physik); Aufgabenstellungen, Versuche und Experimente durchführen, erproben, reflektieren; Medien, Themenhefte; Technik und Maschinen des Alltags durch Ausprobieren, Experimentieren, Erforschen begreifbar machen sowie Anregungen für schülerzentriertes fächerübergreifendes Arbeiten standen auf dem Programm.



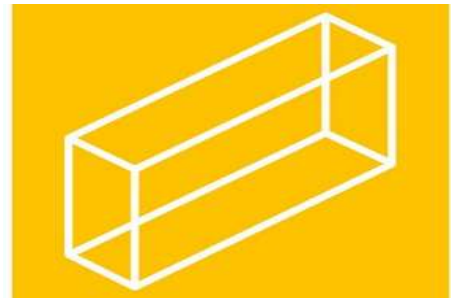
Vorschau

BAUSTEINE FÜR ARCHITEKTURHAUS SALZBURG

Am 8. Juni 2018 wird im Rahmen der Architekturtage auf dem Areal der ehemaligen Riedenburgerkaserne das neue Architekturhaus Salzburg eröffnet. Initiative Architektur hat auch at+s eingeladen, diesen künftigen Standort für die Vermittlung von Baukultur an Schulklassen und Jugendliche mitzunutzen. Ab dem Schuljahr 2018/19 wird at+s nicht nur Veranstaltungen wie gewohnt in der Ziviltechnikerammer abhalten, sondern auch in dem rund 300 qm großen Backsteingebäude in der Sinnhubstraße 3 in Salzburg.

Als symbolische Geste für eine gute Zusammenarbeit mit dem Architekturhaus Salzburg hat at+s bereits einen „Baustein“ erworben, um die Fertigstellung des Hauses zu unterstützen.

Erwerben können Sie einen Baustein (à 100,- EUR) direkt bei der Initiative Architektur (Konto: IBAN: AT92 4501 0001 0922 1531 / BIC: VBOEATWWSAL / Verwendungszweck: „Baustein“)



BAUEN AUCH SIE MIT AM ARCHITEKTURHAUS SALZBURG!

Weiterführende Informationen unter <https://initiativearchitektur.at/architekturhaus-salzburg/bauen-sie-mit-uns-das-architekturhaus-salzburg>